

# Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 21/0436-01**

Status: öffentlich

Datum: 21.05.2021

**Lolli-Tests in Kitas und Kindertagespflegen**

**Anfrage der Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Sozialausschuss	15.06.2021	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	28.06.2021	Ö	Kenntnisnahme

**Sachverhalt:** Ausgehend von der Initiative des Stadtelternrates, in allen Kindertagesrichtungen Lolli-Tests einzuführen, bitten die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU die Verwaltung um einen Erfahrungsbericht über diesen Pool-Test, der bereits in Grund- und Förderschulen verbindlich ist. Dabei sollen folgende Fragen berücksichtigt werden:

Gibt es Probleme bei der Organisation, Durchführung und Auswertung der Tests sowie bei der Information der Eltern?

Wie ist die Wirksamkeit dieser Tests?

Wie wird eine Übertragung dieses Tests auf den Bereich Kita und Kindertagespflege eingeschätzt?

In einem Schreiben des Stadtelternrates an alle Fraktionen heißt es, dass die Landesregierung die Kosten solcher Tests übernehmen würden, wenn Kommunen diese in Eigenregie übernehmen würden. Ist dieser Hinweis zutreffend und handelt es sich dabei auch um eine komplette Kostenübernahme?

Der Stadtelternrat ist davon überzeugt, dass kindgerechte Testangebote wie der Lolli-Test, welche in ausreichender Stückzahl zur Verfügung gestellt und von einer leicht verständlichen

Aufklärungskampagne zum Nutzen der Testungen begleitet werden, auf eine hohe Akzeptanz in den Familien stoßen. Auch Eltern von Kindern in der Kita oder der Kindertagespflege haben ein großes

Interesse an einem sicheren Betreuungsumfeld für alle Beteiligten. CDU und Grüne bitten die Verwaltung um eine möglichst zügige Beantwortung der Fragen noch vor den Sitzungen, so dass daraus fristgerecht weitere Schritte abgeleitet und auch noch umgesetzt werden können.

